

Die Helvetia Patria setzt auf den Namechecking Sieger

11.11.2006, 12:26 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *ATech Application & Technology Consulting GmbH*

Presseagentur: *ATech-Consulting Avanoc Austria*



Frank Kilchenmann, Stv. Leiter Fachstelle für die Bekämpfung der Geldwäscherei und Martin Müller, Leiter Rechtsdienst Gruppe

Der Kampf gegen Terrorismus und kriminelle Handlungen wie Geldwäsche wird weltweit intensiviert. Schweizerische Finanzinstitute sind verpflichtet, ihre Kundenbeziehungen regelmässig gegen die offiziellen Sanktionslisten (z.B. Bush- und seco-Listen) zu prüfen. Diese Aufgabe wird bei Helvetia Patria mit dem Einsatz von Prospero's Lösung p.SECCO Namechecking in einem sicheren und effizienten Prozess konsequent wahrgenommen.

Die Namensprüfung erfolgt bei Helvetia Patria in verschiedenen operativen Abläufen. Mit dem Single-Name-Check werden beliebige Namen online und mit dem Batch-Name-Check Neukunden täglich sowie Bestandskunden monatlich gegen die aktuellsten Versionen der Sanktionslisten geprüft. Diese werden Helvetia Patria im Zwei Wochen-Rhythmus von Prospero zugestellt und automatisiert eingelesen. Zusammen mit der internen Whitelist (Kundennamen, welche nicht auf den Sanktionslisten sind) wird der Prüfprozess vom System durchgeführt, Treffer von der Compliance abgeklärt und die Ergebnisse dokumentiert. Alle Vorgänge werden revisionssicher protokolliert und sind jederzeit nachvollziehbar.

Und so beurteilt der Kunde das Projekt:

- Frank Kilchenmann, Stv. Leiter Fachstelle für die Bekämpfung der Geldwäscherei bei der Helvetia Patria: „Die kompetente Unterstützung durch Prospero war ein Schlüsselfaktor für die schnelle und erfolgreiche Projekteinführung.“
- Martin Müller, Leiter Rechtsdienst Gruppe Helvetia Patria: „p.SECCO Namechecking enthält die für die effiziente Anwendung in der Praxis erfolgskritischen Funktionen und Merkmale.“

Sieger im Namechecking Benchmarktest:

In einen breit angelegten internationalen Benchmarktest zur Evaluierung der besten Namechecking Lösung hat die Prospero AG signifikant die besten Ergebnisse erzielt. P.SECCO Namechecking der Prospero AG lieferte die absolut besten Erkennungsraten bei geringsten Falscherkennungen, d.h. in Zahlen 99% Erkennungsrate bei gleichzeitig nur 0.3% Falscherkennungen.

Über die Helvetia Patria Versicherungen:

Helvetia Patria Versicherungen ist eine führende Schweizer Allbranchen-Versicherungsgruppe mit Kernkompetenzen im Risk Management (Leben- und Nicht-Leben-Geschäft, Rückversicherung) sowie in der Vorsorge mit Niederlassungen, Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Zentral- und Südeuropa. Die Unternehmensgruppe hat ca. 4.700 Mitarbeiter und mehr als 2 Mio. Kunden.

Christine Freilingner

ATech-Consulting Avanoc Österreich, Schottenring 16, A-1010 Wien, Österreich

e-Mail: Namechecking@ATech-Consulting.de

Über Prospero AG:

Die Prospero AG wurde 1999 in Vaduz gegründet mit dem Ziel, Unternehmen beim Finden von entscheidungsrelevanten Informationen optimal zu unterstützen. Prospero's Expertise liegt vor allem in der Entwicklung von Managementlösungen zur Steuerung von Businessprozessen auf der Basis von Bio - Intelligence[®]. Aus den Erkenntnissen des Verhaltens von natürlichen Systemen wurde der Detector[®] entwickelt, eine weltweit einmalige Lösung zur automatisierten Erkennung und Quantifizierung von Chancen und Risiken.

Portrait

Zu den Kunden der Prospero AG zählen u.a. AO Foundation, Creditreform, CZSG, Helvetia Patria, Liechtensteinische Landesbank, Post Finance, VBS, Winterthur und Zürich Financial Services.

News-ID: 107699 • Views: 4470 (Stand: 01.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/107699/Die-Helvetia-Patria-setzt-auf-den-Namechecking-Sieger.html>